



Burgstraße 38 wird wetterfest gemacht

In Rekordtempo hat die Städtische Wohnungsgesellschaft Freiberg (SWG) bei der Burgstraße 38 in der Freiburger Altstadt gehandelt. Ende November vorigen Jahres hatte die Aktiengesellschaft, an der die Stadt Freiberg 81,5 Prozent und die Sparkasse Mittelsachsen 18,5 Prozent der Anteile halten, den Kauf des Gebäudes bekannt gegeben. In diesen Tagen wird das Dach provisorisch mit Planen dicht gemacht. Damit ist der Verfall des Baudenkmals gestoppt, an dem sich zuvor ein privater Bauherr erfolglos versucht hatte. „Wir haben noch im alten Jahr mit der Notsicherung begonnen“, bestätigte SWG-Vorstand Tom Runge gestern. So seien die Statik ertüchtigt und ein Gerüst aufgestellt worden. Die Arbeiten am Dach seien auch von der Witterung abhängig, so der Vorstandsvorsitzende: „Bei Frost oder Windböen können wir keinen Arbeiter auf das Dach lassen.“ |jan

FOTO: ECKARDT MILDNER